



Der altt narr

Min nartheit löse mich nit sin geiſſ
Ich bin vaſt alt doch gantz vnwiſſ
Ein böſes kind von hundert to
Den tünng en trag ich die ſchellē vor
Den kinden gib ich regiment
Vnd mach mit ſelbſt ein teſtament
D; mir leidet würt noch mitnem dot
Ich gib exempel vnd böſſ rodt
Vnd treib was ich tünng hab gelert
Min böſheit will ich ſin geert
Vñ gtae mich eyemen mitner ſchād
Das ich leſchiſſen hab vil laud
Vnd hab gemacht vil waſſer treib
In böſheit ich mich alltē üß
Vnd iſt mir leidet das ichs nit mag

Volbringen me/minn alten tag
Alter was ich yetz nit mag tün
Will ich entpfehlē heintz minn ſün
Der würt tün was ich hab geſpart
Et koppt yetz mit noch in die art
Es ſtat in darpfelichen an
Lebt er es würt vñ in ein man
Et ſchickt ſich gar wol in das ſpül
Feylich es würt im nüt zu vil
Man müß ſprechen er ſy minn ſün
Dann er dē ſchelman recht würt tün
Vnd würt ſich in kein dinge ſpare
Vnd in dem narre ſchiff auch fare
Das würt mit noch mit tod ergetzē
Das er mich würt ſo gantz erſetzen
Er treib tetz gät; ſins vatters glerde
Et würt ein gſell in haſſen werden